



Bundesnetzagentur

Branchenworkshop zur Methodenfestlegung Effizienzvergleich

Bundesnetzagentur
Bonn/ Hybrid, 15. November 2024

Agenda

Begrüßung

Teil 1 – Allgemeine Aspekte zur Methodenfestlegung Effizienzvergleich

- BNetzA - Aktueller Stand der Überlegungen zur zukünftigen Ausgestaltung des Effizienzvergleichs
- Anregungen aus der Branche & Offene Aussprache

Teil 2 – Zukünftige Durchführbarkeit des Effizienzvergleichs Gas

- BNetzA – Herausforderung Gasnetztransformation
- Gutachten zur Ausgestaltung des Effizienzvergleichs der Gasnetzbetreiber
- Anregungen aus der Branche & offene Aussprache

Zeitplan und weiteres Vorgehen

Teil 1

Allgemeine Aspekte zur Methodenfestlegung
Effizienzvergleich

Aktueller Stand der Überlegungen zur zukünftigen Ausgestaltung des Effizienzvergleichs

Michael Westermann

Referat „Anreizregulierung/ Vergleichsverfahren“

Aktueller Stand der Überlegungen zur zukünftigen Ausgestaltung des Effizienzvergleichs

- Eingrenzung
- Was ist bereits passiert?
- Klarer Erkenntnisstand der BNetzA
- Wo denkt die BNetzA offen nach?

Eingrenzung

(1/ 3) – Vorgaben des § 21a EnWG

Inhaltlicher Rahmen

- (1) [...] Die Effizienzvorgaben sollen so gestaltet und über die Regulierungsperiode verteilt sein, dass der betroffene Netzbetreiber die Vorgaben unter Nutzung der ihm möglichen und zumutbaren Maßnahmen erreichen und übertreffen kann. Sie sollen objektive strukturelle Unterschiede berücksichtigen und sich nur auf den beeinflussbaren Kostenanteil beziehen. Die Methode zur Ermittlung von Effizienzvorgaben muss so gestaltet sein, dass eine geringfügige Änderung einzelner Parameter der zugrunde gelegten Methode nicht zu einer, insbesondere im Vergleich zur Bedeutung, überproportionalen Änderung der Vorgaben führt.

Eingrenzung

(1/ 3) – Vorgaben des § 21a EnWG

Festlegungskompetenz der BNetzA

(3) [...] Im Rahmen ihrer Befugnisse kann die Regulierungsbehörde insbesondere Regelungen treffen zu [...]

4. Effizienzvorgaben durch Bestimmung von Effizienzzielen, die die objektiven strukturellen Unterschiede der einzelnen Netzbetreiber angemessen berücksichtigen, auf Grundlage eines oder mehrerer Verfahren zur Effizienzmessung

Eingrenzung

(2/ 3) – Neuer Festlegungsprozess

Stufe 1: Rahmenfestlegung - RAMEN

Beschreibt das Regulierungssystem in seinen wesentlichen Ausprägungen, z.B. die Dauer der Regulierungsperiode, das „Ob“ eines Effizienzvergleichs und eines Produktivitätsfaktors oder die Beschreibung und Begründung der Regulierungsformel.

Stufe 2: Methodenfestlegung zum Effizienzvergleich

Ausgestaltung der Methodik des Effizienzvergleichs, z.B. Ablauf, anzuwendende Methodik, Parameter, Fristen usw.

Stufe 3: periodenbezogene Festlegung

Bestimmung des Effizienzwertes abgeleitet aus der Methodenfestlegung und der in den Rahmenfestlegungen beschriebenen Gesamtmechanik

Eingrenzung

(3/ 3) – Worüber reden wir heute?

Aktueller Stand der Überlegungen zur Methodenfestlegung Effizienzvergleich

- Fokus auf Effizienzvergleich für die VNB Strom und Gas
- Berücksichtigung der Besonderheiten für einen Effizienzvergleich der Gasnetzbetreiber (→ Teil 2)
- Effizienzvergleich der FNB (→ Teil 2)

Keine Aussagen zu

- ÜNB
- Vereinfachten Verfahren
- Allgemeine Aspekte der RAMEN-Festlegung

Was ist bereits passiert

(1/ 2) – NEST-Papier und Stellungnahmen

https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Beschlusskammern/GBK/GBK_Eckpunkte/start.html

- Veröffentlichung am 18. Januar 2024
 - 2 Thesen zum Effizienzvergleich
- Öffentliche Diskussion am 02. Februar 2024
- Möglichkeit zur Stellungnahmen für Netzbetreiber, Netznutzer und Verbraucher bis zum 16. Februar 2024



Der Effizienzvergleich für die Stromverteilernetzbetreiber ist ein geeignetes Instrument und sollte ausgehend von der bisherigen Systematik im Strombereich weiterentwickelt werden



- *EV hat sich bewährt, Weiterentwicklung nötig*
- *Vereinfachung und/ oder Verstetigung der Datenabfragen*
- *Ein Modell für mehrere RPn*
- *Weitere Methoden verwenden*
- *Parameterauswahl*
- *Ausreißeranalyse offen lassen*
- *Kosten für Redispatch im Benchmarking*
- *Vorausschauender Netzausbau*



Ein Effizienzvergleich für Gasnetzbetreiber muss sorgfältig weiterentwickelt werden [...] Vor Beginn einer Regulierungsperiode sollte die Anwendbarkeit des Effizienzvergleichs jeweils überprüft werden. [...]



- *Durchführbarkeit überprüfen*
- *Kriterienkatalog zur Durchführbarkeit*
- *Durchführung nicht mehr möglich*
- *EV grundsätzlich durchzuführen*
- *Mehr Vergleichsparameter aufgrund gesteigener Heterogenität*
- *Nicht vermeidbare Kosten nicht im Effizienzvergleich*

Was ist bereits passiert

(2/ 2) - Wissenschaftsdialog

Diskussion über

- Notwendige Berücksichtigung der „Neuen“ Heterogenität
- Gruppenbildung mit separaten Vergleichen
- Verdeckte Ausreißer bei der Ausreißeranalyse („Masking“)
- Notwendigkeit, unterschiedliche Parameter in unterschiedlichen Methoden zu verwenden

Erkenntnisse aus dem Dialog

- Anwendung sollte rechtssicher sein
- Keine klare Aussage, welche Benchmarkingmethode die beste ist
 - Kriterienkatalog zur Bewertung der Methoden
- Abwägung zwischen einfachen Modellen & individuellen Anpassungen und komplexeren Modellen
- Fokussierung auf das wirklich Wichtige („Gesamtbild“) und nicht zu kleinteilig werden

Klarer Erkenntnisstand der BNetzA

Ziel einer möglichst weitgehenden Reduktion des Datenumfangs für Kostentreiberanalyse

- Reduktion auf ein Set von z.B. 50 Variablen

Einheitliche Vergleichsparameter, sofern mehrere Methoden zur Anwendung kommen

Effizienzvergleich auf Basis von TOTEX

Mindesteffizienz

Keine Verankerung des Bonus

Verwendung standardisierter Kapitalkosten

Bereits ausreichende Berücksichtigung des vorausschauenden Netzausbaus

Einbeziehung von Redispatchaufwendungen

Weitestgehend Festschreibung von Ausschlussfristen

Wo denkt die BNetzA offen nach?

Denkbare Varianten für die Methodik

- DEA, SFA, StoNED, robuste DEA, ...

Anzuwendender Effizienzwert über

- Bestabrechnung, Mittelwertbildung, ...

Verkürzter Abbaupfad der Ineffizienzen

- Über Abbaupfad von z.B. 3 Jahren

Weiterentwicklung der Ausreißeranalyse

Beschleunigungs- und Vereinfachungsoptionen

Datenqualität, Umgang mit Datenfehlern, Sicherungsmöglichkeiten

Skalierung der Effizienzwerte

Anregungen aus der Branche

Impulsvorträge von

BDEW/ VKU

Teil 2

Zukünftige Durchführbarkeit des
Effizienzvergleichs Gas

Herausforderungen der Gasnetztransformation

Roland Naas

Beschlusskammer 9

Teil 2 – Herausforderungen der Gasnetztransformation

- Vorrangiges Ziel des heutigen Branchenworkshops für den Gasbereich
- Ausgangslage und regulatorische Schlussfolgerung
- Grundsätze einer zukünftigen Anreizregulierung Gas
- Aufgabenstellung des vergebenen Gutachtens
- Konkrete Herausforderungen für EVG bereits ab RP5
- Acer-Benchmark für FNB

Vorrangiges Ziel des Branchenworkshops für den Gasbereich

Herstellung eines gemeinsamen Verständnisses hinsichtlich der zukünftigen Herausforderungen des Effizienzvergleiches (Dekarbonisierung, Transformation) mit Schwerpunkt VNB und RP5

Anregungen der Branche für die zukünftige Ausgestaltung des Effizienzvergleichs

Ausgangslage und regulatorische Schlussfolgerung

Ausgangslage

- Nettotreibhausgasneutralität 2045
- Dekarbonisierung
- Gasnetze werden zum Großteil spätestens ab 2045 nicht mehr benötigt

Regulatorische Schlussfolgerung

- Vorziehen von Kosten der Erdgasnetze, um Refinanzierung zu unterstützen und die zukünftige Netzentgeltentwicklung bei
- immer stärker werdendem Abnahme- und Kundenrückgang abzumildern, dabei
- weiterhin Setzung von Effizienzaneizen

Grundsätze einer zukünftigen Anreizregulierung Gas (1/ 2)

Unverändert gilt § 21a EnWG:

- Regulierungsvorgaben für Anreize für eine effiziente Leistungserbringung

Effizienzdruck auch zukünftig notwendig: Gewährleistung eines effizienten Abbaupfades

Budgetprinzip als alleinige Anreizkomponente ohne zusätzliche Instrumente wird als nicht ausreichend eingeschätzt

Gesamthafter Effizienzvergleich Gas VNB wird daher weiterhin angestrebt

- kongruent zur Europavorgabe ACER-Benchmark FNB

Grundsätze einer zukünftigen Anreizregulierung Gas

(2/ 2)

Praktikable und zielführende Alternativen zu einem gesamthaften Effizienzvergleich herkömmlicher Prägung sind derzeit nicht erkennbar

Aufgrund Gasnetztransformation Machbarkeit auf dem Prüfstand

- Grundsätzliche Regelung in Rahmenfestlegung
- Vergabe Gutachten

Begründete methodische Abweichungen zum Effizienzvergleich Strom möglich

Vereinfachung und Beschleunigung angestrebt, zumindest aber in Summe keine Erhöhung der Komplexität

Lösungsvorschläge der Branche?

Aufgabenstellung Gutachten

Gutachten ist Teil des Festlegungsverfahrens

Ist Effizienzvergleich in seiner jetzigen Ausgestaltung weiterhin durchführbar?

Kriterien zur Beurteilung der Durchführbarkeit

Anpassung an die Besonderheiten (Dekarbonisierung)

Übertragbarkeit Ergebnisse auf FNB-Vergleich

Alternative Möglichkeiten der Effizienzbeurteilung?

Konkrete Herausforderungen für EVG bereits ab RP5

Basisjahr 2025 KANU 2.0

- Ca. 1/3 der VNB im Regelverfahren hat Option ND-Verkürzung/Wechsel Abschr.-methode bereits für 2025 genutzt (vielfach degressive Abschreibung mit Höchstsatz)
- Für FNB Option erst ab 2026

Beurteilung Auswirkung bei VNB

- moderate Kostenanstiege mit einzelnen Ausreißern
- Verzerrung mit Blick auf Effizienzvergleich bereits in 2025 (neues Basisjahr Gas) bez. CAPEX gegeben

Entwicklung innerhalb der RP

- Dynamische Entwicklung ggf. bereits in RP5: Auseinanderlaufen von Aufwands- und Vergleichsparametern;
- ist ein statisch ermittelter EW als Vorgabe dann weiterhin geeignet?

ACER-Benchmark für FNB

Artikel 19 Abs. 2 GasmarktVO (Neufassung):

- Durchführung internationaler Effizienzvergleich der FNB durch Acer
- Veröffentlichung drei Jahre nach Inkrafttreten, danach alle vier Jahre
- Berücksichtigung Datenschutz
- Bereitstellung der Daten durch RegBn und FNB
- Berücksichtigung des Vergleichs und der nationalen Gegebenheiten durch RegBn bei EOG-Festlegungen

Was bedeutet das für den nationalen Effizienzvergleich der FNB?

- Weiterhin grundsätzlich zulässig, Folgendes aber insbesondere zu diskutieren:
 - Notwendigkeit
 - Bedeutung „Berücksichtigung“ Acer-Effizienzvergleich
 - Bedeutung „nationale Gegebenheiten“

Anregungen aus der Branche

Impulsvorträge von

BDEW/ FNB-Gas

Zeitplan



Kontakt

Ursula Heimann/ Roland Naas/ Judith Rickert/ Raimund
Scheffler/ Michael Westermann

...@bnetza.de



Bundesnetzagentur